Produktspezifische Lizenzbedingungen – Adobe Acrobat Sign (2026v1)

1. **Inhaltsdateien**. „**Inhaltsdateien**“ bezeichnet Adobe-Assets, die als Teil von Acrobat Sign bereitgestellt werden. Sofern in einem separaten Vertrag nicht anders angegeben, gewährt Adobe dem Kunden eine einfache, nicht-unterlizenzierbare und nicht-übertragbare Lizenz zur Verwendung der Inhaltsdateien zur Erstellung der Endanwendung des Kunden (*d. h.* abgeleitete Anwendung oder vom Kunden erstelltes Produkt), in die die Inhaltsdateien oder davon abgeleitete Werke für die Verwendung des Kunden eingebettet werden („**Endanwendung**“). Der Kunde kann die Inhaltsdateien vor der Einbettung in die Endanwendung modifizieren. Der Kunde darf Inhaltsdateien nur in Verbindung mit der Endanwendung des Kunden reproduzieren und verteilen, jedoch kann der Kunde unter keinen Umständen die Inhaltsdateien eigenständig außerhalb der Endanwendung verteilen.

2. **Änderung und Einstellung**
   2.1 Adobe kann jederzeit entweder Acrobat Sign (oder Teile davon) ändern oder auf eine andere Plattform umstellen oder aktualisierte oder neue Versionen von Acrobat Sign veröffentlichen, die Änderungen an der zugrunde liegenden Architektur von Acrobat Sign enthalten (zusammen „**geänderte Services**“), jedoch werden alle derartigen geänderten Services im Wesentlichen ähnliche Funktionen bieten wie die vom Kunden lizenzierten. Wenn Adobe den Kunden über einen zukünftigen geänderten Service benachrichtigt, wird Adobe Dokumentation zur Unterstützung bei der Migration des Kunden zum entsprechenden geänderten Service vor dem Ende der Lebensdauer oder der Einstellungsfrist bereitstellen, die Adobe dem Kunden mitgeteilt hat („**Übergangsfrist**“). Der Kunde muss vollständig zu jedem derartigen geänderten Service vor der Übergangsfrist migrieren. Wenn der Kunde dies nicht tut, (A) erkennt der Kunde an, dass frühere Versionen von Acrobat Sign nach der Übergangsfrist möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht funktionieren, und (B) behält sich Adobe das Recht vor, die Lizenz des Kunden für Acrobat Sign ohne weitere Verpflichtung oder Haftung gegenüber dem Kunden zu kündigen.
   2.2 Wenn Adobe Acrobat Sign vollständig einstellt, ohne einen im Wesentlichen ähnlichen Ersatz anzubieten, wird Adobe dem Kunden eine anteilige Rückerstattung der vorausbezahlten Gebühren für den verbleibenden Teil der geltenden Lizenzlaufzeit gewähren.

3. **Mitteilungen von Drittanbietern**. Die Ersteller oder Drittlizenzgeber bestimmter öffentlicher Standards und öffentlich verfügbarer Codes („**Materialien Dritter**“) verlangen, dass bestimmte Mitteilungen an die Endnutzer von Acrobat Sign weitergegeben werden. Diese Mitteilungen von Drittanbietern befinden sich unter http://www.adobe.com/go/thirdparty (oder einer Nachfolge-Website). Die Einbeziehung dieser Mitteilungen von Drittanbietern schränkt nicht die Verpflichtungen von Adobe gegenüber dem Kunden für in Acrobat Sign integrierte Materialien von Drittanbietern ein.

4. **Speicherung** . Adobe speichert Kundeninhalte und Kundendaten während der Lizenzlaufzeit und löscht sie gemäß der anwendbaren Dokumentation. Adobe kann angemessene Speichergrenzen festlegen, wie etwa Grenzen für Dateigröße, Speicherplatz und andere technische Grenzen. Wenn der Kunde diese Grenzen überschreitet, wird Adobe angemessene Anstrengungen unternehmen, den Kunden zu benachrichtigen, um die Übertragung von Kundeninhalten und Kundendaten vor der Löschung zu ermöglichen.

5. **Vom Kunden konfigurierbare Kontrollen.** Adobe stellt bestimmte Sicherheitskontrollen zur Verfügung, die vom Kunden oder vom Kundensupport von Adobe konfiguriert werden können. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu bestimmen, welche Mitteilungen, Einverständniserklärungen und Kontrollen der Kunde benötigt, um Gesetze, Standards, Vorschriften oder Verpflichtungen einzuhalten, die der Kunde

gegenüber seinen Endbenutzern haben könnte. Sobald der Kunde ein elektronisches Dokument aus Acrobat Sign herunterlädt oder anderweitig überträgt oder an einen Drittanbieter weiterleitet, verlässt dieses elektronische Dokument die Server von Adobe, und die Sicherheitskontrollen von Adobe gelten nicht mehr.

5.1 Wenn der Kunde sich dafür entscheidet, einen kundenverwalteten Schlüssel („**kundenverwalteter Schlüssel**“) in Verbindung mit seiner Nutzung von Acrobat Sign zu aktivieren, ist Adobe nicht verantwortlich oder haftbar für die Nutzung dieses kundenverwalteten Schlüssels durch den Kunden, einschließlich des Verlusts von Kundeninhalten oder Kundendaten oder der Unfähigkeit, auf Kundeninhalte oder Kundendaten zuzugreifen, soweit dies auf Folgendes zurückzuführen ist: (A) Konfiguration oder Verwaltung des kundenverwalteten Schlüssels durch den Kunden oder im Namen des Kunden, (B) Migration von Benutzerkonten oder (C) Systeme von Drittanbietern, Diensten oder Abhängigkeiten, die durch den Kunden oder im Namen des Kunden ausgewählt oder kontrolliert werden und außerhalb der Kontrolle von Adobe liegen.

5.2 Unter bestimmten Umständen kann ein Kunde beantragen, dass Adobe die Integration eines privaten Identitätsanbieters („**Integration**“) zwischen Acrobat Sign und den vom Kunden intern verwendeten Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdiensten („**Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdienste**“) ermöglicht, damit der Kunde die Identität seiner internen Benutzer authentifizieren oder verifizieren kann, die elektronische Dokumente in Acrobat Sign unterzeichnen. Wenn Adobe schriftlich zustimmt, die Integration zu ermöglichen, stimmt der Kunde zu, dass der Kunde allein für die Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdienste und die Integration verantwortlich ist, insbesondere für (A) die Konfiguration, den Betrieb, die Bereitstellung und die Unterstützung der Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdienste und der Integration, (B) gegebenenfalls die Einhaltung der Servicebedingungen für jeden Drittanbieter von Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdiensten und (C) die Einhaltung aller Anforderungen, die Adobe dem Kunden in Bezug auf die Integration mitteilt. Adobe trägt keine Verantwortung oder Haftung gegenüber dem Kunden, und der Kunde stellt Adobe von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der Nichteinhaltung der im vorstehenden Satz aufgeführten Anforderungen durch den Kunden ergeben.

6. Sicherheit. Adobe hat angemessene Informationssicherheitspraktiken bezüglich des Schutzes von Kundendaten implementiert, die über Acrobat Sign empfangen werden, einschließlich administrativer, technischer und physischer Sicherheitsmaßnahmen, die mit den Informationen unter folgender Adresse übereinstimmen: https://www.adobe.com/trust/compliance/compliance-list.html

7. Besondere Kategorien personenbezogener Daten. Der Abschnitt über sensible personenbezogene Daten der Allgemeinen Bedingungen gilt nicht für die Nutzung von Acrobat Sign durch den Kunden. Ungeachtet des Vorstehenden stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass im Zusammenhang mit der Nutzung von Acrobat Sign durch den Kunden:

7.1 der Kunde alleine verantwortlich ist für die Einhaltung des Children’s Online Privacy Protection Act von 1998 („**COPPA**“), falls anwendbar, einschließlich der Verpflichtung, keine Informationen von Kindern unter dreizehn Jahren zu erheben, ohne zuvor die Zustimmung der Eltern einzuholen;

7.2 der Kunde keine geschützten Gesundheitsinformationen, elektronisch oder anderweitig, gemäß dem Health Insurance Portability and Accountability Act („**HIPAA**“) und dem Health Information Technology for Economic and Clinical Health („**HITECH**“) erheben, verarbeiten oder speichern darf, es sei denn, der Kunde (1) hat ein Business Associate Agreement mit Adobe für Acrobat Sign abgeschlossen und (2) hat die anwendbare HIPAA-Dokumentation geprüft und alle erforderlichen Einstellungen auf Konto- und Feature-Ebene, wie darin beschrieben, ordnungsgemäß konfiguriert und aktiviert; und

7.3 der Kunde alleine verantwortlich ist für die Einhaltung des Payment Card Industry Data Security Standard („**PCI DSS**“), falls zutreffend. Es ist dem Kunden untersagt, Acrobat Sign zur Speicherung von Karteninhaberdaten und sensiblen Authentifizierungsdaten zu verwenden, einschließlich Kartenprüfcode oder -wert nach der Autorisierung, auch wenn diese verschlüsselt sind. Wichtige Begriffe in diesem Abschnitt, die nicht im Vertrag definiert sind, sind im PCI DSS definiert.

8. Rechtsbeistand. Der Kunde wird sich auf seinen eigenen Rechtsbeistand und dessen Bestimmungen bezüglich der Verwendung und Durchführbarkeit elektronischer Signaturen in einem bestimmten Land oder für eine bestimmte Verwendung verlassen.

9. **Digitale Zertifikate**. Acrobat Sign kann Technologie enthalten, die es dem Kunden ermöglicht, digitale Signaturen auf PDF-Dokumente durch die Verwendung digitaler Zertifikate anzuwenden. Acrobat Sign wendet auch eine Zertifizierungssignatur auf PDF-Dokumente als Nachweis ihrer Integrität und Herkunft durch die Verwendung digitaler Zertifikate von Adobe an. Der Kunde darf solche Zertifikate oder deren entsprechende Verschlüsselungsschlüssel zu keinem Zweck aufrufen, zu verwenden versuchen, umgehen, kontrollieren, deaktivieren, manipulieren, entfernen, verwenden oder verteilen.

10. **Kontoaktivität.** Jeder Benutzer hat ein Konto, das mit seiner Login-ID verknüpft ist. Der Kunde ist für alle Aktivitäten verantwortlich, die über die Konten eines Benutzers erfolgen.

11. **Übertragung von Benutzerlizenzen.** Wenn Acrobat Sign pro Benutzer lizenziert wird, darf der Kunde Acrobat Sign nur an eine Person (entweder einen Angestellten oder Auftragnehmer des Kunden) durch eine eindeutige Login-ID und ein Passwort bereitstellen. Der Kunde darf nicht die Verwendung derselben Login-ID durch mehr als einen Benutzer gestatten, noch darf der Kunde Acrobat Sign in einem gemeinsam genutzten Lizenzmodell oder ähnlicher Lizenzbereitstellung einsetzen (insbesondere Floating-Lizenzen, generische Benutzerlizenzen, gemietete Lizenzen oder Schichtlizenzen). Der Kunde kann eine Lizenz von einem Benutzer auf eine andere Person (entweder einen Angestellten oder Auftragnehmer des Kunden) übertragen, ohne dass eine solche Übertragung als zusätzliche Benutzerbereitstellung gilt, vorbehaltlich aller Berichtspflichten, die im entsprechenden Bestelldokument enthalten sein können, und vorausgesetzt, der Kunde deaktiviert das Acrobat Sign-Konto dieses Benutzers und der neue Angestellte oder Auftragnehmer verwendet dann eine neue ID und ein neues Passwort.

12. **Zusätzliche Lizenzbeschränkungen.** Der Kunde darf nicht: (A) Werbung für Produkte oder Services über Acrobat Sign schalten, (B) Data-Mining oder ähnliche Datenerhebung und -extraktion verwenden, (C) Zugangs- oder Nutzungsbeschränkungen umgehen, (D) eine Person oder ein Unternehmen imitieren oder die Zugehörigkeit des Kunden zu einer Person oder einem Unternehmen falsch darstellen oder anderweitig falsch wiedergeben, oder (E) Acrobat Sign in seine Produkte oder Services auf eine Weise einbinden, die es den eigenen Kunden des Kunden ermöglicht, (i) auf Acrobat Sign als Absender zuzugreifen oder (ii) administrativen Zugang zu Acrobat Sign-Konten zu haben (zusammen „**Anwendungsfall für die Einbettung von Acrobat Sign**"). Der Kunde versteht, dass er, wenn er Acrobat Sign in einem Anwendungsfall für die Einbettung von Acrobat Sign einsetzen möchte, einen Partnervertrag mit Adobe eingehen muss, die andere Bedingungen und Preise haben wird.

13. **Drosselung.** Der Kunde verpflichtet sich, mit Adobe zusammenzuarbeiten, um einen Plan zu erstellen, der Spitzen bei der Nachfrage nach Systemressourcen durch die Nutzung des Kunden verwaltet („**Spitzen**"). In Ermangelung einer solchen Zusammenarbeit stimmt der Kunde zu, dass Adobe die Transaktionen des Kunden drosseln oder anderweitig in eine Warteschlange einreihen kann, um solche Spitzen zu verwalten.

14. Zusätzliche Definitionen

    14.1 „**Elektronisches Dokument**" bezeichnet jedes Dokument, das in Acrobat Sign hochgeladen oder importiert wird.

    14.2 „**Endbenutzer**" bezeichnet jede Person oder jedes Unternehmen, die/das Acrobat Sign empfängt, überprüft, akzeptiert, unterzeichnet, genehmigt, weiterleitet, Maßnahmen an Dritte delegiert oder anderweitig mit Acrobat Sign interagiert.

    14.3 Eine „**Transaktion**" liegt vor, wenn ein elektronisches Dokument oder eine Sammlung verwandter elektronischer Dokumente mit bis zu 100 Seiten oder 10 MB an einen Endnutzer über Acrobat Sign gesendet wird.